



INTERPRAEVENT

Internationale
Forschungsgesellschaft



Geschäftsbericht 2007

Business Report 2007

Klagenfurt, April 2008

Interpraevent Intern

Das Geschäftsjahr 2007/08 war in erster Linie geprägt von den Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Organisation von Interpraevent 2008. In traditioneller Weise wird die Zeit im letzten Jahr vor dem Kongress für das Reviewing der Langfassungen, die Erstellung des Tagungsprogramms und die Organisation der Exkursionen beansprucht. Für die Geschäftsführung liegt die Hauptarbeit in der Organisation des Layouts und des Druckes der Tagungsbände. Aus diesen Gründen wurden neben diesen organisatorischen Tätigkeiten, lediglich Beiträge für das Interreg Projekt ClimChAlp, sowie das Experten Hearing in Bozen umgesetzt. Infolge der personellen Umstellung in der Forschungsgesellschaft waren die Ressourcen der Geschäftsführung im Jahr 2007 teilweise beschränkt.

Homepage

Schritt für Schritt wird das volle Spektrum an Möglichkeiten, welches die neue Homepage bietet, ausgenutzt. Das NEWS – Fenster wird mit aktuellen und interessanten Themen gefüllt, mittlerweile auch durch Bildmaterial verstärkt. Bei der Durchsicht der NEWS gelangt man über Links zu weiteren interessanten Themen, bzw. Informationsmaterial auf der INTERPRAEVENT Homepage. Auf der Startseite finden sich auch ausgewählte Termine bzw. Veranstaltungen. Eine vollständige Liste an Veranstaltungen aus dem Bereich Naturgefahren kann unter „alle Veranstaltungen“ eingesehen werden.

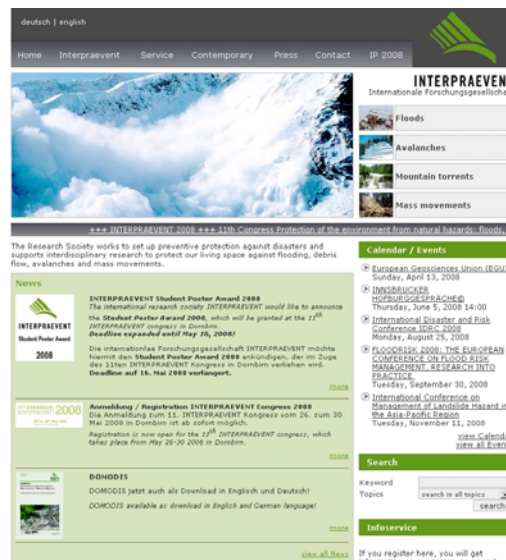
Ein neues Feature auf der Homepage gibt es unter dem Menüpunkt Organisationsstruktur. Dort wird wie bisher das Organigramm der Forschungsgesellschaft gezeigt. Bei der Auswahl der einzelnen Gremien werden die Namenslisten von der zentralen Adressdatenbank abgerufen. Damit gibt es auf der Homepage keine Redundanzen bzw. Fehleintragungen. Die Homepage erscheint derzeit in deutsch und in englisch, die italienischen und französischen Übersetzungen sind demnächst online. Der

Interpraevent Internal

Primarily, the business year 2007/08 was focused on the preparatory work concerning the organisation of the 11th Interpraevent congress 2008. Traditionally, the time within the last year before the congress is loaded with the reviewing of the conference proceedings, the editing of the congress program and the organisation of excursions. The main work for the Interpraevent business management is the layout work and the printing of the proceedings. Due to this reason the time budget for other activities is limited and, hence, only the contributions to the ClimChAlp project as well as the Expert Hearing in Bolzano were possible. Due to the staff reorganisation within the research society the resources of the business administration were restricted.

Home Page

Step by Step the full range of possibilities the new INTERPRAEVENT web page offers are



Die neue Homepage bietet umfangreiche Informationen über die Forschungsgesellschaft. The new Web-Site offers wide information about the Research Society.

getting used. The “NEWS” – window offers updated and interesting topics, which are strengthened by images. Further information as well as other interesting topics on the INTERPRAEVENT web page is linked. On the start-up page a selected list of events concerning scientific events and courses is shown. The full list of events concerning the topics of natural hazard prevention can be

Menüpunkt Service – Fotogalerie wurde mit neuem Fotomaterial für die Presse erweitert. Der Menüpunkt Service – Veröffentlichungen wurde aktualisiert. Jene Tagungsbände, die nicht mehr verfügbar sind, wurden als „vergriffen“ gekennzeichnet. Unter Handbücher findet sich die DOMODIS Publikation in Deutsch und Englisch, die ab nun nicht nur online bestellbar, sondern auch als PDF zum runterladen bereitgestellt ist.

Kommunikationskonzept Interpraevent

Im September 2007 hat die Forschungsgesellschaft INTERPRAEVENT ein Kommunikationskonzept in Auftrag gegeben. Ziel ist es, ein neues Kommunikationspapier auf Basis heutiger Kommunikationsanforderungen zu erstellen. Dabei werden alle bestehenden Kommunikationsinstrumente (nach innen, nach außen, fachlich und nicht fachlich) berücksichtigt. Nach der Analyse der Ist-Situation wurde ein Grobkonzept für die Soll-Situation erstellt. Als Endergebnis wird ein Papier erstellt, in welchem die Kommunikation der Forschungsgesellschaft INTERPRAEVENT beschrieben ist. Es beinhaltet ein Konzept zur strategischen

seen under “view all events”.

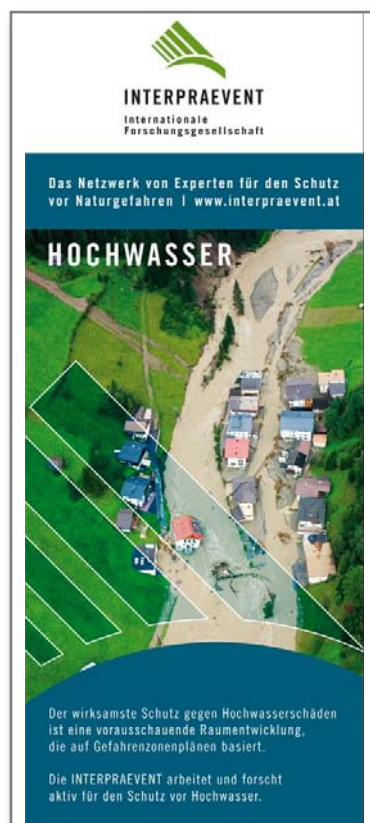
A new feature of the web page is to be found under the main menu “Interpraevent” – “organisational structure”. As usual the organisation chart of the research society INTERPRAEVENT can be seen. Selecting e.g. the “board of directors” the index of names is generated as a query from the central address database. Hence, any redundancies and wrong entries are avoided. In the moment the web page is available in English and German, the Italian and French version will be available soon. The main menu “service” – “publications” was updated. Proceedings, which are currently unavailable, are marked as “out of print”. The DOMODIS publication can be found under “Handbooks” – from now on both versions are available as PDF download.

Communication Strategy of Interpraevent

In September 2007 the international research society ordered a professional communication strategy. The main goal is to compile a paper on the basis of today’s communication demands. Therefore all available communication instruments (inside, outside, functional, common) are taken into account. After analysing the as-is state a rough concept for the target state was established. The final result will be a paper, which describes the communication of the international research society INTERPRAEVENT. It consists of a concept for the strategic development of communication and the main CI rules (corporate identity).

Roll-Ups

From now on four roll-ups presenting the main topics of INTERPRAEVENT, as floods, debris flow, mass movements and avalanches, are available. Using simple picture language, the INTERPRAEVENT logo and short textual descriptions call attention to natural



Die neuen Roll-Ups als Werbeträger bei Veranstaltungen

The new Roll-Ups as advertising medium at events.

Kommunikationsentwicklung und die wichtigsten CI (corporate identity) Regeln.

Roll-Ups

Für die vier Themenschwerpunkte der Interpraevent, Hochwasser, Muren, Massenbewegungen und Lawinen sind Roll-Ups in Arbeit bzw. zum Teil schon fertig, die mit einfacher Bildsprache, dem Logo und kurzer textliche Beschreibung auf Naturgefahren und Schutzmaßnahmen aufmerksam machen.

Giveaways

Das Kommunikationskonzept der Forschungsgesellschaft INTERPRAEVENT beinhaltet auch die Anfertigung von Werbemitteln. Ein Teil der Werbemittel wurde bereits produziert. Angefangen von Gläsern, über Bleistifte, Kugelschreiber, Trinkflaschen und Blöcke, die das Logo der INTERPRAEVENT tragen, sind ab nun Werbemittel verfügbar.

Personal – Geschäftsführung

Aufgrund von strukturellen Änderungen in der Wasserwirtschaft Kärnten und den dadurch bedingten neuen Aufgaben, musste der bisherige Geschäftsführer Norbert Sereinig seine Tätigkeit für die Forschungsgesellschaft nach siebenjähriger Dauer zurücklegen. Bereits seit Oktober wird die Geschäftsführung von seinem Nachfolger Gernot Kobltschnig interimistisch wahrgenommen. Mit der Neuwahl anlässlich der Generalversammlung 2008 wird die Neubesetzung auch formell wirksam. Der scheidende Geschäftsführer bedankt sich auf diesem Weg bei allen Mitarbeitern in der Forschungsgesellschaft für die gute und stets freundschaftliche Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

INTERPRAEVENT 2008 – Dornbirn

Wissenschaftler und Praktiker aus insgesamt 21 Ländern, davon 9 außerhalb Europas

hazards and protective measures.

Giveaways

The communication strategy of INTERPRAEVENT includes the production of adver-



Die neuen "Giveaways" von INTERPRAEVENT

The new "Giveaways" from INTERPRAEVENT.

tising media. Glasses, pencils, pen writer, drinking bottles and writing pads, which are equipped with the logo of INTERPRAEVENT are from now on available as advertising media.

Staff – Business administration

Due to structural changes in the water management administration of Carinthia the previous business manager, Norbert Sereinig, had to decline his duties and responsibilities for the research society INTERPRAEVENT after seven years of activity. Since October 2007 the interim business management has already been administered by the successor Gernot Kobltschnig. The new business management will be formally effective after the elections within the general assembly in 2008. The outgoing business manager would like to thank all colleagues of the research society for their good and always pleasant

(China, Japan, Malaysia, Nepal, Taiwan, Usbekistan, Russland, Türkei und Venezuela) haben durch das Einreichen eines Extended Abstracts ihr Interesse an dem Kongress bekundet. Von den insgesamt 241 eingereichten 2-seitigen Extended Abstracts wurden 211 Beiträge ausgewählt. Die Extended Abstracts werden in einem separaten Band gedruckt und bekommen eine eigene ISBN. Aus den 211 Beiträgen wurden 129 Autoren ausgewählt und eingeladen eine Langfassung von bis zu 12 Seiten einzureichen. Etwa 100 Beiträge stehen nach dem Reviewing (bei den meisten Beiträgen mussten kleine Korrekturen durchgeführt werden) für den Druck der Tagungsbände zur Verfügung. Es wird insgesamt 2 Tagungsbände geben, die nach fachlichen Themenbereichen aufgeteilt werden.

Das Tagungsprogramm steht auf der Homepage www.interpraevent2008.at zum Download bereit. Es wird in den nächsten Tagen per Post versendet. Das Tagungsprogramm beinhaltet 8 Sessions, die Alpenrhein-Session und zum Beginn des Kongresses eine eigene Session für die 3 Keynote-Speaker. Der Mittwoch ist für das Exkursionsprogramm reserviert. Dabei wird es insgesamt 12 Exkursionen zu den unterschiedlichen Fachbereichen geben. Diese werden nicht nur in Vorarlberg, sondern auch in den benachbarten Regionen in der Schweiz, in Lichtenstein und in Deutschland stattfinden.



Besuch aus Spanien an der Oberen Drau in Kärnten.

A Visit from Spain to the Upper Drau River in Carinthia.

collaboration and would like to wish all the best for his successor.

INTERPRAEVENT 2008 – Dornbirn

Scientists and practitioners from 21 countries, 9 of which from out of Europe (China, Japan, Malaysia, Nepal, Taiwan, Uzbekistan, Russia, Turkey and Venezuela) expressed their interest for the congress by submitting an Extended Abstract. From a total amount of 241 submitted Extended Abstracts, 211 two-sided Extended Abstracts were selected for publication in a separate Extended Abstracts volume (separate ISBN). From these 211 contributions, 129 authors were asked to submit a full paper with up to 12 pages. About 100 contributions were selected after reviewing, most of them with revisions, to be published within the conference proceedings. There will be two conference proceeding volumes available, which are categorised concerning technical topics.

The conference program is available for download at www.interpraevent2008.at. Within the next week it will be delivered by mail too. The conference program consists of eight sessions, the open session Alpenrhein and a separate session for the three invited key-note speakers at the beginning of the congress. On Wednesday the excursions will take place. Twelve excursions, concerning different thematic topics are planned. They will not only take place in Vorarlberg but in regions of Switzerland, Lichtenstein and Germany too.

Student-Poster-Award

Something new will be presented at the INTERPRAEVENT congress: the “Student-Poster-Award”. Therefore the amount of € 3.000,- will be given to the best three student posters. Every participant of the congress is asked to vote by filling out a rating form. The winners will be awarded in special ceremony. See www.interpraevent.at and

Student-Poster-Award

Der diesjährige Kongress bietet auch etwas Neues: den Student-Poster-Award. Dabei werden in Summe € 3.000,- Preisgeld an die 3 besten Studentenposter vergeben. Jeder Kongressteilnehmer hat die Möglichkeit durch das Ausfüllen eines eigenen Bewertungsformulars seine Stimme abzugeben. Die Gewinner werden in einer eigenen Zeremonie prämiert. Details finden sich auf www.interpraevent.at und www.interpraevent2008.at.

Aktivitäten

Exkursion – Drau/Gail 13. 9. 2007

Am 13. 9. 2007 besuchte eine Delegation der CHN (Confederacion Hidrografica del Norte) aus Oviedo die Bundeswasserbauverwaltung Kärnten. Gemeinsam mit der Forschungsgesellschaft INTERPRAEVENT wurde ein interessantes Exkursionsprogramm erstellt.

Am Vormittag wurden die abgeschlossenen Maßnahmen zur Sohlstabilisierung an der Oberen Drau besichtigt. Als zentraler Maßnahmentyp wurde hier die lokale Aufweitung ausgeführt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die in einem optimierten Prozess gefundene Größe der Aufweitung geeignet ist, die Sohle zu stabilisieren. Dabei wurde mit den Kollegen aus Spanien die Problematik der Verlandung der Aufweitungsbereiche bzw. Seitenarme diskutiert.

Im zweiten Teil der Exkursion wurde der spanischen Delegation das Hochwasserwarnmodell Kärnten präsentiert. Den Abschluss bildete eine Einführung in das Gailregulierungskonzept, mit seinen charakteristischen unregelmäßigen Rückhalteräumen im Talboden und der Besuch einer Baustelle zu einer charakteristischen Hochwasserschutzmaßnahme – den Ringdamm Stranig.

www.interpraevent2008.at for details.

7

Activities

Excursion to the river Drau and river Gail, September 13th, 2007

In September 2007 a delegation of the CHN (Confederacion Hidrografica del Norte) from Oviedo visited the Department of Water Management / Carinthia. An interesting program was jointly organised with the research society INTERPRAEVENT. On the first half of



Der Leiter der spanischen Delegation Hr. Jorge Garcia (rechts), Präsident der CHN.
The Head of the Spanish Delegation Mr. Jorge Garcia (right), President of CHN

the day the bed stabilizing measures at upper Drau river were visited. The central type of measures in this area had been the local river widening. The last year's experiences have shown that it was possible to stabilise the river bed by optimizing monitored parameters of the river widening. The problem of river bed aggradation of widening sectors and river anabranches was discussed with the Spanish colleagues.

On the second half of the excursion the Carinthian flood warning service system was introduced to the Spanish delegation. Finally, an overview of the river Gail regulatory concept was given and the construction area of a flood protection measure, a ring dam, was visited. This concept is characterized by

Climate Change, Impacts an Adaption Strategies in the Alpine Space – ClimChAlp

Ein INTERREG IIB Projekt mit gleichnamigem Titel, welches sich mit der Klimaänderung und den Konsequenzen für die Naturgefahrenprävention beschäftigt, wurde mit 22. 2. 2006 von den zuständigen EU-Gremien genehmigt. Nach nunmehr zweijähriger Bearbeitungszeit wurde das Projekt mit Ende März 2008 abgeschlossen. Die Forschungsgesellschaft INTERPRAEVENT war als Co-Partner der Bundeswasserbauverwaltung Kärnten in das Projekt involviert und lieferte Beiträge zum Arbeitspaket „Flexible Response Network“.

Schwerpunkt dieses Arbeitspaketes war die Erarbeitung strategischer Möglichkeiten zur Entwicklung geeigneter Anpassungsstrategien. Dazu wurden die rechtlichen, organisatorischen und methodischen Regelungen in den Partnerländern erhoben und in einer Datenbank (PLANALP-DB) abgelegt. Die Arbeiten der Projektpartner im integralen Risikomanagement wurden einer SWOT-Analyse unterzogen und gute Beispiele der Arbeitspraxis gesammelt. Die Ergebnisse dieses Arbeitspaketes waren Basis für den strategischen Endbericht des Projekts



INTERPRAEVENT
International Research Society

ClimChAlp
Mitigation in the Alpine Space

Climate change in the Alps

Fact is, the climate change began long ago. Especially the alpine region is affected by the rising temperatures. But how? And how can the population living in the alpine region protect itself from the consequences of the climate change in the Alps?
30 experts from the five alpine countries have discussed the state of affairs within an expert hearing in Bolzano and all agreed upon this fact: Steps must be taken now.

Mathematicians are lucky because they can count on the fact that sum A plus sum B equals sum C. All figures are accurately defined, up to the ultimate decimal place, and valid worldwide. Considering this, it is far more complicated to be concerned with the climate. Although the ecologist has also many accurately defined figures at his disposal, like the amount of precipitation, temperatures and current velocity of the water in the river bed. But all those figures become relative in real nature, because there they collude with a hardly measurable multiplicity of factors. So, neither they are accurately defined, nor they are to be estimated reliably. Further, the interrelations are changing constantly due to a permanent interplay of actions. Therefore, 10 millimetres of rainfall within an hour, mean much more than simply 10 litres of water per square metre. Let's take, for exemplification purposes, a thunderstorm in the summer period in a small alpine valley, for example the Valley of Engelberg (Engelbergertal) in the Swiss canton Nidwalden, more precisely, the precipitation of August 21st and 22nd in 2005. The weeks before these days had been rainy, the huge amount of water had already sated the soil of grassland and forests. At the steep mountainsides, the clouds finally break and produce heavy rainfalls. The interplay of actions has already started, as rainfall is never regular. It rains more heavily on one place whereas it rains less intensively only a couple of hundred metres away, because a cloud never breaks regularly. A part of the water which has fallen down drains into the fields of karst on the mountainsides and flows subsurface along miles long channels, the structure of which no one really knows and then it finally breaks onto the surface again creating an immense landslide on areas, where even geologists would have never thought of. Another part of the rainwater drains away into the grassland of the mountainsides and produces pressure on the clod from below and ultimately annuls it. That causes further landslides. Debris, driftwood and soil clog the brooks. The water dams until it has enough powers to break the barriers and in the following creates flood waves and debris flows. Once, the critical limit has been overrun, the interplay of actions is escalating. Debris flows block the brooks, the brooks widen the streambed which leads to further debris flows and flooding. Heavy precipitation accelerates these processes and the squalls constantly displace the

Folder über die Diskussion beim Experten Hearing in Bozen.

Flyer about the discussion during the Expert Hearing in Bolzano.

unregulated retention pools in the valley.

Climate Change, Impacts an Adaption Strategies in the Alpine Space – ClimChAlp

An INTERREG IIB project, entitled "ClimChAlp", which deals with climate change and the consequences for the natural hazard prevention, was accepted on February 22nd, 2006 by the EU commission. Now, after two years of project elaboration the project was finalized in the end of March 2008. The research society INTERPRAEVENT was involved in the project as a co-partner of the Department of Water Management / Carinthia and worked on contributions for the work package "Flexible Response Network".

The main focus of this work package was the elaboration of strategic possibilities for the development of useful adaptation strategies. Therefore, legal, organisational, and methodological regulations were surveyed. in the partner countries and filed in a database (PLANALP-DB). The work of project partners within in the integral risk management was analysed by applying the SWOT-method and good examples of practical experiences were collected. The results of this work package were on the one hand the basis for the strategic final report of the entire ClimChAlp project. On the other hand the results provided the guidelines for a not yet organized development of a specialist network for the international exchange of knowledge. The strategic final report can be downloaded from www.climchalp.org.

Expert Hearing climate change, May 16th, 2007 in Bolzano

In the frame of the already mentioned ClimChAlp project the research society INTERPRAEVENT and the Autonomous Province of Southern Tyrol jointly organized the Expert Hearing named „Climate Change and its impacts to flooding and torrential disasters. Mitigation strategies“. Under the leadership of Hans Kienholz twelve experts

ClimChAlp einerseits und andererseits lieferten sie Vorgaben für die Entwicklung des zu organisierenden Fachnetzwerkes zum internationalen Erfahrungsaustausch. Der strategische Endbericht ist unter www.climchalp.org abrufbar.

Expert Hearing Klimawandel am 16. Mai 2007 in Bozen

Im Rahmen des oben angeführten EU Projektes organisierte INTERPRAEVENT gemeinsam mit der Autonomen Provinz Südtirol ein Experten Hearing mit dem Titel „Climate Change and its impacts to flooding and torrential disasters. Mitigation strategies“. Unter der Leitung von Hans Kienholz diskutierten zwölf Experten mit den 20 Teilnehmern die möglichen Schwerpunkte von Anpassungsstrategien. Die Ergebnisse dieser Diskussion bilden ein Teilergebnis des Gesamtprojektes und sind in die Empfehlungen des Endberichtes eingeflossen. Parallel dazu wurden die Diskussion, sowie die Ergebnisse und Empfehlungen in zwei Foldern publiziert, welche in Deutsch und Englisch unter www.interpraevent.at abrufbar sind.

Adaptation to Climate Change in the Alpine Space – AdaptAlp

Die Erkenntnisse aus dem Projekt ClimChAlp führten dazu, dass die Projektpartner beschlossen ein Nachfolgeprojekt mit dem Titel „Adaptation to Climate Change in the Alpine Space“ zu beantragen. Unter der Führung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt wurden die Vorarbeiten aufgenommen. Die Vorgenemigung seitens der EU-Gremien konnte erwirkt werden. Die Forschungsgesellschaft INTERPRAEVENT ist als Co-Partner der Bundeswasserbauverwaltung Kärnten in das Projekt involviert und soll Beiträge zum Arbeitspaket „Risk Management and Risk Prevention“ liefern. Schwerpunkt der Arbeiten soll die Entwicklung von Ausbildungs- und Austauschprogrammen sein, sowie die Organisation von Experten

and 20 participants were discussing the possible main focuses for adaptation strategies. The results of this discussion are a partial result of the overall project and slip into the recommendations of the final report. Additionally, the discussion as well as the results and recommendations were published as two folders, which are available in English and German from www.interpraevent.at.

Adaptation to Climate Change in the Alpine Space – AdaptAlp

The experience gained from the project ClimChAlp led to the decision for the project partners to apply for a follow-up project entitled „Adaptation to Climate Change in the Alpine Space“. Preparatory works were started under the leadership of the Bavarian State Ministry for the Environment. The EU commission already pre-accepted the project. The research society INTERPRAEVENT is again involved in the project as a co-partner of the Department of Water Management / Carinthia and will contribute to the work package „Risk Management and Risk Prevention“. The main focus will be the development of educational-exchange programs as well as the organisation of Expert Hearings concerning special questions.

Meetings

These are the meetings, which took place in the different bodies during the past financial year:

- ❑ *30th Regular Annual General Assembly – on April 20th 2007*
- ❑ *Two Board Meetings – on April 20th 2007 and October 5th, 2007*
- ❑ *Two meetings of the Chair – on April 19th, 2007 and on October 4th, 2007*
- ❑ *Four meetings of the Science & Technology Advisory Board – on April 12th and 13th 2007, on November 15th and 16th 2007, on*

Hearings zu speziellen Fragestellungen.

Sitzungen

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres fanden in den verschiedenen Gremien folgende Sitzungen statt:

- ❑ Die 30. Generalversammlung am 20. 4. 2007
- ❑ Zwei Vorstandssitzung am 20. 4. 2007 und am 5. 10.2007
- ❑ Zwei Sitzungen des Präsidiums am 19. 4. 2007 und 4. 10. 2007
- ❑ Vier Sitzungen des wissenschaftlich-technischen Beirates am 12. und 13. 4. 2007, am 15. und 16. 11. 2007, am 17. und 18. 1. 2008 und am 29. 2. 2008
- ❑ Drei Sitzungen des Organisationskomittes Interpraevent 2008
- ❑ Eine Sitzung des erweiterten Organisationskomittes Interpraevent 2008

January 17th and 18th 2008 and on February 29th 2008

- ❑ *Three meetings of the Organizing Committee of Interpraevent 2008*
- ❑ *One meeting of the Extended Organizing Committee of Interpraevent 2008*